

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Geflügelfachleute züchten Geflügel und produzieren Eier für den Grosshandel. Sie pflegen und überwachen Hühner, Junghennen, Küken und Truten. Zudem halten sie die Ställe, Gehege und Legehallen instand. Das Fleisch und die Eier sind entweder direkt für den Verzehr oder zur Weiterverarbeitung und zum Verkauf bestimmt. Die Arbeit der Geflügelfachleute ist zunehmend industrialisiert und durch Vorschriften geregelt. Einige entscheiden sich für die biologische Geflügelzucht.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Produktion

- Produktionsplan erstellen, der dem Bedarf und den Erwartungen des Marktes entspricht
- Zustand, Temperatur und Beleuchtung in Lege-, Mast- und Kükenställen kontrollieren
- Gesetze und Vorschriften einhalten, z. B. sicherstellen, dass sich nicht mehr Tiere als erlaubt in den Ställen und Gehegen befinden
- Tiere täglich füttern und tränken
- die Futterrationen entsprechend der Rasse und der Bedürfnisse berechnen
- Automatische Fütterungsanlagen unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften einschalten
- Futtervorräte verwalten
- Ställe ausmisten, reinigen, desinfizieren und Streu wie Stroh oder Holzschnittel wechseln
- durch Parasiten oder Bakterien verursachte Krankheiten und Virusinfektionen vorbeugen
- Gesundheit der Tiere überwachen und kranke pflegen oder töten
- Eierproduktion kontrollieren und Brutzeit überwachen
- über Fortpflanzungstechniken Bescheid wissen
- Küken aufziehen und Junghennen mästen

Verkauf und Vermarktung

- Eier einsammeln, nach Grösse sortieren, verpacken und verkaufen
- Produkte auf Eierbasis zubereiten und verpacken
- Geflügelfleisch an Grosshändler liefern
- Tiere schlachten, die für den Direktverkauf bestimmt sind
- Qualität des Fleisches beurteilen
- Fleisch etikettieren und mit Herkunft, Label und Preis versehen
- Fleisch in gekühlten Lagerhäusern aufbewahren

Geräte und Gebäude instand halten

- Geräte warten, Störungen erkennen und gängige Reparaturarbeiten durchführen
- Gebäude instand halten und renovieren
- an Bau- und Modernisierungsprojekten mitarbeiten

Betrieb verwalten

- Buchhaltung des Betriebs führen, Erträge analysieren und Produktionskosten kontrollieren
- Investitionen planen und deren Finanzierung sicherstellen
- administrative Aufgaben erledigen
- Personal einstellen und dessen Arbeit organisieren und beaufsichtigen

Berufsfeld 1
Natur**Ausbildung**

Dauer
3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In 2-3 Geflügelbetrieben

Schulische Bildung

- 1. + 2. Jahr: 1-2 Tage pro Woche an einer Berufsfachschule
- 3. Jahr: 16-20 Blockwochen am Aviforum und an landwirtschaftlichen Bildungszentren

Berufsbezogene Fächer

- Tierhaltung
- Pflanzenbau
- Mechanisierung und technische Anlagen
- Arbeitsumfeld
- artgerechte Haltung von Geflügel
- Geflügelfütterung
- Brut und Aufzucht von Geflügel
- Eierproduktion und -vermarktung
- Geflügelfleischproduktion
- Wahlbereich

Die Grundbildung kann auch mit dem Schwerpunkt Biolandbau absolviert werden.

Überbetriebliche Kurse

Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Einstellen und Warten von Maschinen, Hygiene, Qualitätssicherung, Einsatz von Hebefahrzeugen, sicheres Transportieren von Tieren, Eingriffe am Geflügel.

8 Tage während 3 Jahren.

Berufsmaturität

Weil die schulische Bildung in Blockkursen stattfindet, wird die Berufsmaturitätsschule meist erst im Anschluss an die Grundbildung besucht.

Abschluss

Geflügelfachmann/-frau EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- eine ein- bis zweiwöchige Schnupperlehre wird empfohlen

Verkürzte Berufslehre

- mit einem landwirtschaftlichen Berufsattest (EBA), mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) eines anderen Berufs oder mit einem Maturitätsabschluss verkürzt sich die Ausbildung zum/r Geflügelfachmann/-frau EFZ in der Regel auf 2 Jahre
- mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) eines anderen landwirtschaftlichen Berufs kann sich die Ausbildung zum/r Geflügelfachmann/-frau EFZ auf 1 Jahr reduzieren

Anforderungen

- Freude an der Arbeit mit Tieren
- gute Beobachtungsgabe, Aufmerksamkeit im Umgang mit Tieren
- Sinn für praktische Arbeit und Körperersatz
- Zuverlässigkeit und Ausdauer
- technisches Verständnis
- robuste Gesundheit, keine Allergien (Staub)
- Bereitschaft, Schmutzarbeiten zu erledigen
- Bereitschaft, auch am Wochenende zu arbeiten

Weiterbildung

Kurse und Fachtagungen

Angebote des Aviforums und von landwirtschaftlichen Bildungszentren

Zusatzausbildung

Nach Abschluss der Grundbildung kann eine verkürzte, 1-jährige Grundbildung in einem anderen landwirtschaftlichen Beruf absolviert werden.

Berufsprüfung (BP)

Betriebsleiter/in Geflügelwirtschaft mit eidg. Fachausweis oder eine andere Berufsprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft

Höhere Fachprüfung (HFP)

Geflügelwirtschaftsmeister/in mit eidg. Diplom oder eine andere Höhere Fachprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft

Höhere Fachschule

Dipl. Agro-Techniker/in HF, dipl. Agro-Kaufmann/-frau HF

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Agronomie mit Vertiefung in Nutztierwissenschaften. Je nach Fachhochschule unterscheiden sich die Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Geflügelfachleute arbeiten als Fachkräfte auf Geflügelfarmen und in Brütereien. Bei entsprechender Erfahrung sind sie auch als Beraterinnen in der Futtermittelherstellung, in Stallbaufirmen, in Eierhandels- oder Mastbetrieben tätig oder sie arbeiten in Betrieben der Lebensmittelbranche oder in Labors.

Die Arbeitszeiten sind meist regelmässig, jedoch mit Ablösungsdienst am Wochenende und an Feiertagen. Interessierte haben gute Chancen, eine Lehrstelle zu finden, obwohl die Plätze begrenzt sind. Ausgebildete Geflügelfachleute haben gute Aussichten auf eine Festanstellung.

Weitere Informationen

OdA AgriAliForm
5201 Brugg AG
www.agri-job.ch

Stiftung Aviforum
3052 Zollikofen
www.aviforum.ch

GalloSuisse
8049 Zürich
www.gallosuisse.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Landwirt/in EFZ	1 / 0.130.12.0
Tierpfleger/in EFZ	1 / 0.140.19.0
Obstfachmann/-frau EFZ	1 / 0.130.14.0
Gemüsegärtner/in EFZ	1 / 0.130.7.0
Winzer/in EFZ	1 / 0.130.18.0
Weintechnologe/-login EFZ	2 / 0.210.29.0